

## Zahlen und Fakten

aktualisiert: 11.9.2023

<b>Juristische Rechtsform:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verein, gegründet 1936</li> </ul>
<b>Umfang Personal</b>  Seit 1.7.2023  Vorstand:  Freiwillig Tätige:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Total 5 Personen mit aktuell 360 Stellen-%: Geschäftsführung, 2 Sozialarbeiterinnen 1 Mitarbeiterin Gesuche, 1 Mitarbeiterin WH Göttibatze Region Basel</li> <li>6 ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder</li> <li>Ca. weitere 7 Personen; beim Sprechstundenempfang, für Klient*innen-Projekte und beim Spendenwesen</li> </ul>
<b>Finanzierung</b> <i>Basis Jahresrechnung</i> 1.7.22 - 30.6.23	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rund 2.9 Mio Erträge (Spenden Stiftungen, Private, Winterhilfe Schweiz, Legat, staatlicher Beitrag)</li> <li>Davon sind 50 '000 CHF staatliche Beiträge an die Betriebskosten</li> <li><b>22/23 waren 96.25% der Leistungen durch Spenden finanziert!</b></li> </ul>
<b>Umfang Leistungen</b> <i>Basis Jahresrechnung</i> 1.7.20 - 30.6.21	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es konnten Leistungen von über <b>1.332 Millionen Franken</b> für Not-, Überbrückungshilfen an Armutsbetroffene und Förderaktivitäten für Kinder aus armen Familien finanziert werden.</li> <li>Davon wurden Hilfen in der Höhe von CHF <b>1'048'232.-</b> von der Winterhilfe BS direkt an Betroffene ausgerichtet.</li> <li>Weitere <b>283'911 CHF</b> wurden von der Winterhilfe Schweiz direkt an Betroffene im Kanton BS finanziert.</li> </ul>
<b>Leistungsart</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Not- und Überbrückungshilfe, Sachmittel</li> <li>Göttibatze-Förderprogramm für Kinder und Jugendliche</li> </ul>
<b>Anzahl Gesuche / Personen</b> <i>Basis Statistik</i> 1.7.22 - 30.6.23	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bearbeitete Gesuche 3'385</li> <li>5'352 Personen; 2'687 Erwachsene und 2'665 Kinder in Basel-Stadt wurden direkt oder indirekt (weil im gleichen Haushalt lebend) unterstützt</li> </ul>
<b>Subsidiarität und qualitativ-fachliche Richtlinien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir beachten die Subsidiarität, wonach wir keine Leistungen finanzieren, für welche staatliche Hilfen vorgesehen sind.</li> <li>Die Objektivierung die Bedürftigkeit orientiert sich an den SKOS Richtlinien, an den kant. Prämienvergünstigungen, EL Verfügung und weiterem.</li> <li>Wir pflegen eine rege Zusammenarbeit mit andern Fachstellen und den amtlichen Hilfsstellen des Kantons.</li> </ul>
<b>Kontaktzeiten pro Woche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>3 mal / Woche offene Sprechstunden à 3 Stunden (während Schulferien keine Sprechstunden, aber Tel/Mailkontakt offen)</li> <li>An 5 Tagen/ 13h / Woche tel. Beratung</li> <li>Kurzberatung, Triage und Einzelfallhilfe für ca. 40-70 Personen/Woche</li> </ul>